



» NUR KNAPP 10% DES DEUTSCHEN GELDVERMÖGENS SIND IN INVESTMENTFONDS INVESTIERT «

Norwin Schörrig
Head of Division
Professional Partners & Transaction Banking

EDITORIAL.

Sehr geehrte Finanzdienstleister,

seit der ersten Ausgabe der Cortal Consors Produkt News im neuen Design, im April 2012, die mitten in die Zeit der Eurokrise fiel, sind vor allem die Aktienmärkte der entwickelten Länder stark gestiegen. Auch die seit Monaten schwelende Ukraine-Krise konnte daran nichts ändern. Aber deutsche Anleger sind überwiegend leider wieder einmal nicht dabei gewesen. Laut Deutscher Bundesbank liegt das Geldvermögen der Deutschen bei über 5.000 Mrd. Euro. Davon sind ein Großteil in Versicherungsprodukten, Termineinlagen und Sparbüchern angelegt. Gerade einmal knapp 10% sind in Investmentfonds investiert – einem Wert wie seit fünfzehn Jahren. Umso wichtiger ist es uns, im Rahmen dieses Newsletters regelmäßig spannende und interessante Anlageideen aus dem Fondsbereich vorzustellen und hier vor allem auch unseren Partnern den Platz zu geben, sich und ihr Know-how zu präsentieren. In der Rubrik »Im Gespräch« auf Seite 4 stellen wir jeden Monat eine ausgewählte Anlagelösung eines Partners unseres Geschäftsbereiches vor. In dieser Ausgabe möchten wir Ihr Augenmerk auf die Strategiefonds der Gies & Heimbürger GmbH, aber auch auf den neuen Fonds der USM Finanz AG (Seite 2) lenken.

Viel Vergnügen beim Lesen und einen erfolgreichen Sommeranfang wünscht Ihnen

Ihr Norwin Schörrig

KAPITALMARKTEINSCHÄTZUNG.

BNP PARIBAS PERSONAL INVESTORS.

Anlagestrategie Juni

- > Der mittel- und langfristige Trend für europäische und US-Aktien bleibt positiv, unterbrochen von einer kurzen Konsolidierung bis zum Sommer.
- > Weiteres Kurspotenzial der Aktienmärkte hängt vom Gewinnwachstum der Unternehmen ab. Sehr hohe Unterschiede bei der Gewinnentwicklung und der Performance in April und Mai sogar innerhalb der Sektoren.
- > Das Wirtschaftswachstum wird sich voraussichtlich in den kommenden Monaten beschleunigen, unterstützt vom Konsum, zunehmender Investitionsneigung und geldpolitischen Maßnahmen der Zentralbanken.
- > Der Euro ist deutlich überbewertet.

Handlungsempfehlungen

- > Hoher Aktienanteil mit einem Schwerpunkt auf Stock Picker und alpha-orientierten Strategien.
- > Ausreichende Diversifikation beachten, v.a. hinsichtlich US- und Schwellenländeraktien.
- > Anleiheinvestments: bevorzugt mit flexiblen Fonds.

 TABELLE MIT BLICK AUF DIE EINZELNEN ANLAGEKLASSEN VON BNP PARIBAS PERSONAL INVESTORS.

PROFESSIONAL PARTNERS PRODUKT NEWS.

Die monatlichen Produkt News für unabhängige Finanzdienstleister

Ausgabe # 27 – Juni 2014

HIGHLIGHTS IN DIESER AUSGABE:

+++ Neuer flexibler Mischfonds von USM +++

+++ Hans Heimbürger über die erfolgreiche Neuausrichtung der 3ik-Strategiefonds +++

+++ J.P. Morgan Asset Management mit einem Update für den Global Income Fund +++

Weitere Informationen unter:
Fon 0800 / 25 25 411 00
Fax 0800 / 25 25 555 99

professionalpartners@cortalconsors.de
www.professionalpartners.de

Cortal Consors S.A.
Zweigniederlassung Deutschland
Bahnhofstraße 55 | 90402 Nürnberg
Fon +49 (0) 911 / 369-0






| UPDATE.

NEUER MISCHFONDS: USM – SIGNAL FONDS.

Seit dem 13.05.2014 ist der USM – Signal Fonds (WKN A110W7) der USM Finanz AG aus Nürnberg zum öffentlichen Vertrieb in Deutschland zugelassen. Die Auflage erfolgte am 08.05.2014. Der Fonds kann in Aktien, Anleihen und Geldmarktinstrumente – ohne Restriktionen hinsichtlich regionaler Schwerpunkte – investieren. Die Anlageentscheidungen basieren auf einer durch die USM Finanz AG entwickelten Handelssystematik. Durch konsequentes Risikomanagement mit Gewinn- und Verlustschwellen bei den einzelnen Finanzinstrumenten werden Verluste mittels Stopp-Loss begrenzt und Gewinne konsequent realisiert, sobald sich ein Trend abschwächt. Die Investitionen werden regelbasiert getroffen und es erfolgt eine breite Diversifikation. Der USM-Fonds hat einen regulären Ausgabeaufschlag von 5,00%. Über Cortal Consors wird der Fonds mit einem Discount von 50% für Einmalanlage und Sparplan gleichermaßen angeboten. Die Bestandsprovisionsvergütung beläuft sich auf 1,00% p.a.

SIEMENS FONDS INVEST: KEINE KÄUFE MEHR MÖGLICH.

Seit dem 01.06.2014 können die Fonds der Fondsgesellschaft Siemens Fonds Invest GmbH bei Cortal Consors nicht mehr über den Handelsplatz »Emittent« erworben werden. Das  [De-Listing](#) wurde auf Wunsch der Fondsgesellschaft durchgeführt.

FONDSSPARPLAN-ANGEBOT WEITER AUSGEBAUT.

Ab sofort haben wir unser Angebot an sparplanfähigen Fonds um die nachstehenden Produkte erweitert:

Fondsname	Kategorie	WKN	Ausgabegebühr regulär	Cortal Consors Discount	Cortal Consors Ausgabegebühr
Vontobel Fund – Emerging Markets Equity	Aktien Emerging Markets	972721	4,50%	50%	2,25%
BlackRock Global Funds – European Value	Aktien Europa/ Euroland	216145	5,00%	50%	2,50%
BSF European Opportunities Extension Fund	Aktien Europa/ Euroland	A0MYJN	5,00%	50%	2,50%
LOYS Sicav – LOYS Global System	Aktien International	A1J9LN	5,00%	50%	2,50%
DJE - Agrar & Ernährung	Aktien Themen und Branchen	A0NGGC	5,00%	50%	2,50%
Parvest Bond World Emerging Local	Renten Emerging Markets	A1W1CA	5,00%	100%	0,00%
HSBC Global Investment Funds Euro High Yield Bond	Renten Europa/ Euroland	120851	5,54%	50%	2,77%
Parvest Convertible Bond World	Renten International	A1T8T3	5,00%	100%	0,00%
easyfolio 30	Mischfonds (defensiv)	EASY30	0,00%	0%	0,00%
easyfolio 50	Mischfonds (ausgewogen)	EASY50	0,00%	0%	0,00%
MEAG EuroBalance	Mischfonds (ausgewogen)	975745	4,00%	50%	2,00%
easyfolio 70	Mischfonds (aggressiv)	EASY70	0,00%	0%	0,00%
USM – Signal Fonds A	Mischfonds (flexibel)	A110W7	5,00%	50%	2,50%

| PROFESSIONAL PARTNERS PRODUKT NEWS.

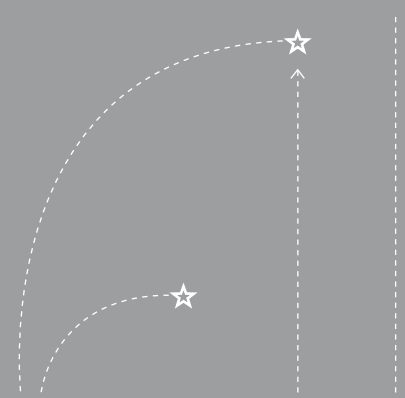
Die monatlichen Produkt News für unabhängige Finanzdienstleister

Ausgabe # 27 – Juni 2014

| KAPITALMASSNAHMEN.

Ausgewählte Fondsfusion:

	WKN	Fondsname
30.06.2014		
	A0NHDZ	UniGarantPlus: Best of Assets (2014)
in	A1XFUW	UniGarant: ChancenVielfalt (2021)





Carsten Klude
Chefvolkswirt
cklude@mmwarburg.com



M. M. WARBURG & CO
1798

M.M. Warburg & Co
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

MARKTBERICHT.

DEUTSCHE WIRTSCHAFT MIT STARKEM JAHRESAUFTAKT – EUROZONE ENTTÄUSCHT.

Die deutsche Wirtschaft ist mit viel Schwung in das Jahr 2014 gestartet. Wie das Statistische Bundesamt berichtete, ist das reale Bruttoinlandsprodukt im ersten Quartal 2014 um 0,8% gegenüber dem Vorquartal angestiegen; dies war der stärkste Zuwachs seit drei Jahren. Im Vorjahresvergleich ist die saison- und kalenderbereinigte Wirtschaftsleistung um 2,3% gewachsen. Obwohl die detaillierten Zahlen zur Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung noch nicht veröffentlicht wurden, hieß es, dass die Wachstumsimpulse allein der starken Binnennachfrage zu verdanken waren. Vor allem die Bauinvestitionen haben zudem von der milden Witterung profitiert: So ist es nur in ganz geringem Ausmaß zu witterungsbedingten Arbeitsausfällen gekommen, die dann üblicherweise im zweiten Quartal nachgeholt werden. Von daher ist davon auszugehen, dass die normalerweise zu beobachtende Frühjahrsbelebung der deutschen Wirtschaft in diesem Jahr deutlich schwächer ausfallen wird, so dass für das zweite Quartal mit einer geringeren Wachstumsrate zu rechnen ist.

Weniger gut verlief das erste Quartal dagegen für die gesamte Europäische Währungsunion. Mit einem BIP-Zuwachs von 0,2% wurden die Erwartun-

gen deutlich verfehlt, und die erhoffte Wachstumsbeschleunigung fiel aus. Vor dem Hintergrund der schwachen Wachstumszahlen dürfte eine weitere Lockerung der Geldpolitik durch die EZB nun eine ausgemachte Sache sein. Am Rentenmarkt hat die Erwartung einer noch expansiveren Geldpolitik deutliche Spuren hinterlassen: Die Rendite für 10-jährige Bundesanleihen ist mit rund 1,3% auf das niedrigste Niveau der letzten 12 Monate gefallen. Damit erweisen sich fast alle Zinsprognosen, die zu Jahresbeginn abgegeben wurden, als Makulatur, denn wie so oft in den vergangenen Jahren (wenn nicht sogar in den vergangenen drei Jahrzehnten) gingen fast alle Prognosen von steigenden Renditen aus. Pustekuchen! Unsere eigene Zinsprognose hatten wir erst vor einigen Wochen auf 1,9% reduziert, doch auch diese dürfte immer noch zu hoch sein.

Europa: Euribor-Futures und Rendite
10-jähriger Bundesanleihen



Zeitraum: 31.12.2008 – 15.05.2014

Quelle: M.M. Warburg & CO

PROFESSIONAL PARTNERS PRODUKT NEWS.

Die monatlichen Produkt News für unabhängige Finanzdienstleister

Ausgabe # 27 – Juni 2014

MEISTGEKAUFTE/ MEISTVERKAUFTE FONDS IM GESCHÄFTSBEREICH PROFESSIONAL PARTNERS.

- > Top 5 – meistgekaufte Fonds:
1. Ethna-AKTIV E
 2. USM – Signal Fonds
 3. StarCapital Argos
 4. db x-trackers Short DAX
 5. Rücklagenfonds

- > Top 5 – meistverkaufte Fonds:
1. Carmignac Sécurité A
 2. db x-trackers Short DAX
 3. Lyxor ETF LevDAX
 4. Carmignac Patrimoine A
 5. EFX DAX 2x Short Fund

Vergleich Top Fonds
Professional Partners vs.
Cortal Consors Privatkundenbereich



> TOP-KÄUFE-/VERKÄUFE

Quelle: Cortal Consors S.A.,
Zweigniederlassung Deutschland

Zeitraum: 02.05.2014 – 30.05.2014

Die monatlichen Produkt News für unabhängige Finanzdienstleister

Ausgabe # 27 – Juni 2014

GIES & HEIMBURGER GMBH.



Ansprechpartner:

Hans Heimbürger
Geschäftsführer

Kemsstr. 29, 79189 Bad Krozingen
Fon +49 (0) 7633 / 911 413
h.heimburger@guh-vermoeegen.de

Die R-Anteilsklassen im Überblick:
3ik-Strategiefonds I/II/III

WKN	A1H44H/ A1H44K/ A1H44M
Ausgabeaufschlag regulär	3,00%/5,00%
Cortal Consors Discount	0%
Cortal Consors Ausgabegebühr	3,00%/5,00%/5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,05%/1,35%/1,65%
Bestandsprovisionsatz	0,40%
Cortal Consors p.a.	0,55%/0,75%
Mindestanlage	1 Anteil
Fondswährung	EUR
Anlageschwerpunkt	vermögensverwaltende Fonds global
Auflagedatum	02.01.2014
Fondsvolumen in Mio. EUR	gesamt 48,67
Ertragsverwendung	thesaurierend
sparplanfähig bei Cortal Consors	nein

Stand: 30.04.2014

» PERFORMANCE UND VOLATILITÄT ENTWICKELN SICH WIE GEWÜNSCHT «

Hans Heimbürger
Geschäftsführer
Gies & Heimbürger GmbH



Marktschwankungen auszugleichen. Zusätzlichen Input leistet das gesamte Team von Gies & Heimbürger. Diese Struktur hat sich bewährt. Mit dem 3ik-Strategiefonds III erzielen wir seitdem die gleiche Rendite wie der Weltindex MSCI World. Und dies bei gleichzeitig deutlich reduzierter Volatilität. Zusätzliche Motivation ziehen wir aus dem Vergleich mit bekannten Größen wie Klaus Kaldemorgen und Flossbach von Storch.

Michael Leis: Wie soll es nun weitergehen?

Hans Heimbürger: Performance und Volatilität entwickeln sich wie gewünscht. Das nächste Ziel ist, den Anlageberatern ein »Fondsmanagement zum Anfassen« zu bieten. Dazu starten wir im Juli mit Online-Meetings. Über unsere täglichen Freuden und Schmerzen und die aktuellen Ergebnisse berichten wir im »3ik-Wochenbericht«. Kostenfreies Abo unter www.guh-vermoeegen.de unter »Freitags-Info«.

- [Zum Factsheet 3ik-Strategiefonds I \(I-Anteilsklasse\)](#)
- [Zum Factsheet 3ik-Strategiefonds II \(I-Anteilsklasse\)](#)
- [Zum Factsheet 3ik-Strategiefonds III \(I-Anteilsklasse\)](#)

IM GESPRÄCH.

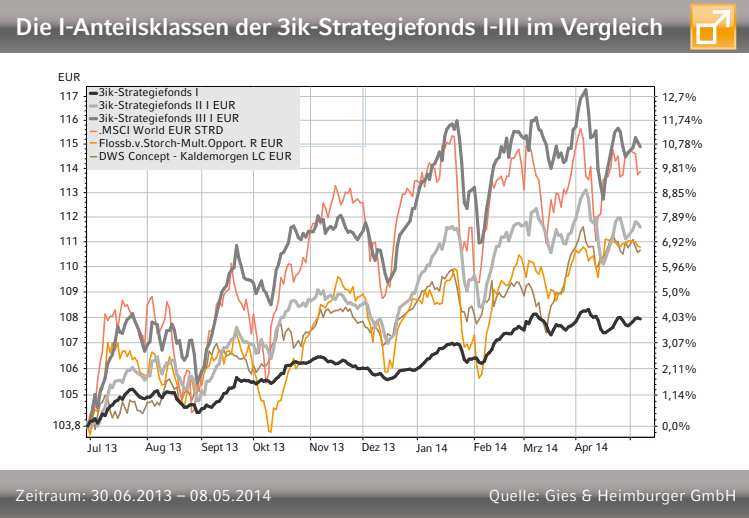
MICHAEL LEIS IM GESPRÄCH MIT HANS HEIMBURGER, CIO DER 3IK-STRATEGIEFONDS.

Michael Leis: Herr Heimbürger, was ist das Besondere an Ihren drei Fonds?

Hans Heimbürger: Die drei 3ik-Strategiefonds sind ein Konzept für die ganzheitliche Betreuung eines Anlegers. Jeder der drei Fonds bietet eine aktive, in sich abgeschlossene Vermögensverwaltung mit einem glasklaren Absolute-Return-Ansatz. Mit diesem Konzept muss sich der Anlageberater nicht mehr um die Überwachung zahlreicher Einzelfonds kümmern. Er gewinnt damit Zeit für die persönliche Betreuung seines Kunden. Er kann mit nur drei Fonds für jedes Kunden-Temperament einen passenden Anlagemix zusammenstellen – und dies steuerlich sehr vorteilhaft. Das Fondsmanagement sorgt dafür, dass jeder der drei 3ik-Strategiefonds gemäß dem klaren Absolute-Return-Ansatz in der Spur bleibt.

Michael Leis: Seit Mitte 2013 stelle ich bei den drei 3ik-Strategiefonds ein deutlich schärferes Profil fest. Wie haben Sie das erreicht?

Hans Heimbürger: Seit Juli 2013 sind die Verantwortlichkeiten gestrafft. Mein Kollege Walter Feil leitet das Research mit Schwerpunkt auf die mittelfristigen Entwicklungen. Mein eigener Schwerpunkt liegt darauf, die kurzfristigen





| FONDS IM FOKUS.

JPMORGAN INVESTMENT FUNDS – GLOBAL INCOME.

Das Niedrigzinsumfeld ist für die Anleger weiterhin harte Realität – besonders für Anleger aus der Eurozone. Die Experten von J.P. Morgan Asset Management erwarten für den Frühsommer eine weitere Zinssenkung der Europäischen Zentralbank. Traditionelle ertragsorientierte Anlageformen wie Spar- oder Tagesgeldkonten, aber auch Staatsanleihen werden damit noch unattraktiver. Aber selbst in diesem Marktumfeld gibt es für Anleger, die regelmäßige Ertragschancen wie beispielsweise Ausschüttungen suchen, noch attraktive Möglichkeiten.

Der JPMorgan Investment Funds – Global Income ermöglicht Anlegern seit über fünf Jahren die Erzielung regelmäßiger Ertragschancen, beispielsweise in Form vierteljährlicher Ausschüttungen (Anteilklasse A (div) – EUR, WKN AORBX2). Dazu setzt der Fondsmanager Michael Schoenhaut aktuell auf Aktien, besonders aus den Industrieländern, da diese ein stärkeres Wachstumsmomentum aufweisen als Schwellenländeraktien. Auch Hochzinsanleihen werden weiterhin stark berücksichtigt. Den größten Beitrag zur positiven absoluten Wertentwicklung leisteten im ersten Quartal 2014 die Positionen in Hochzinsanleihen, auch Hybridanleihen unterstützten die Wertentwicklung kräftig. So erwirtschaftete der JPM Global Income Fund seit Auflegung im

Dezember 2008 jährlich 12,4 Prozent (Stand 30.04.2014). Die letzte Ausschüttung der Anteilklasse A (div) – EUR im Mai belief sich annualisiert auf 4,5 Prozent.

 [Aktive taktische Vermögensallokation zu den besten Ertragsquellen](#)

Ausblick des Fondsmanagements

Trotz der gestiegenen Bewertungen schätzt das Team um Michael Schoenhaut Risikoanlagen weiterhin konstruktiv ein, was sich in der hohen Aktiengewichtung widerspiegelt, die sich fast auf dem höchsten Stand seit der Fondsauflegung befindet. Die Aktien-Allokation besteht vorwiegend aus globalen Aktien. Hierunter fallen auch Aktien aus Europa, die angesichts der attraktiven Dividendenrenditen und der günstigen makroökonomischen Einschätzung aufgestockt wurden. Der Anteil von Schwellenländeraktien und von globalen Immobilienaktien wird schrittweise reduziert, da das Fondsmanagement nicht mehr so positiv zu diesen Märkten eingestellt ist. Bei Hochzinsanleihen wird an der verhältnismäßig hohen Gewichtung festgehalten, die jedoch am unteren Ende der historischen Bandbreite notiert. Michael Schoenhaut schätzt die Fundamentaldaten von Hochzinsanleihen weiterhin günstig ein und geht nicht von drastisch ansteigenden Ausfallraten aus. In Bezug auf Schwellenländeranleihen, insbesondere in US-Dollar, ist das Fondsmanagement mittlerweile nicht mehr so negativ eingestellt. Die Bewertungen erscheinen langsam wieder attraktiv und viele der mit dieser Anlageklasse verbundenen Risiken sind bereits eingepreist. In Zusammenarbeit mit den Experten für die jeweiligen Anlageklassen wird Michael Schoenhaut so auch in Zukunft nach den attraktiven risikoadjustierten Ertragschancen suchen.

Informieren Sie sich über die aktuelle Entwicklung des JPM Global Income Fund in einer Web-Konferenz mit Jakob Tanzmeister, Client Portfolio Manager Global Multi-Asset Group.

25. Juni 2014, 14:00 Uhr

 [Hier anmelden](#)

Quelle: J.P. Morgan Asset Management

| PROFESSIONAL PARTNERS PRODUKT NEWS.

Die monatlichen Produkt News für unabhängige Finanzdienstleister

Ausgabe # 27 – Juni 2014

| J.P. MORGAN
ASSET MANAGEMENT.

J.P.Morgan
Asset Management

Ansprechpartner:

Holger Schröm, Executive Director
Junghofstraße 14
60311 Frankfurt am Main
Fon +49 (0) 69 / 7124 2130
holger.schroem@jpmorgan.com

Der Fonds im Überblick:
JPMorgan Investment Funds – Global Income

WKN	AORBX2
Ausgabeaufschlag regulär	5,00%
Cortal Consors Discount	100%
Cortal Consors Ausgabegebühr	0,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	1,25%
Total Expense Ratio p.a.	1,45%
Bestandsprovisionssatz Cortal Consors p.a.	0,75%
Mindestanlage	1 Anteil
Fondswährung	EUR
Anlageschwerpunkt	Mischfonds global (defensiv)
Auflagedatum	11.12.2008
Fondsvolumen in Mio. EUR	6.078,62
Ertragsverwendung	ausschüttend
sparplanfähig bei Cortal Consors	ja

Stand: 30.04.2014





| DISCLAIMER.

WICHTIGE INFORMATIONEN.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen und die Produktvorstellungen wurden von ausgesuchten Kooperationspartnern und/oder Experten von Cortal Consors oder Dritten zusammengestellt und ausgewählt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der gegebenen Informationen übernehmen wir keine Gewähr – insbesondere dann nicht, wenn es sich dabei um Informationen oder Produktvorstellungen durch Dritte handelt.

Die Meinungen entsprechen nicht notwendigerweise der Meinung von Cortal Consors oder der BNP Paribas Gruppe. Eine Verwendung der enthaltenen Texte, Bilder und Grafiken bedarf der vorherigen Zustimmung von Cortal Consors S.A. Zweigniederlassung Deutschland.

Die im Newsletter angesprochenen Themen können und sollen keine rechtliche bzw. steuerrechtliche Beratung ersetzen und stellen keine konkrete Handlungsempfehlung dar, sondern geben lediglich eine in der Literatur vertretene Meinung wieder.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageempfehlung durch unser Haus dar noch ersetzt dieser Newsletter – unabhängig davon, ob er Produkt-

oder sonstige Informationen enthält – die durch den Finanzdienstleister zu gewährleistende anleger- und anlagegerechte Beratung des Endkunden.

Die jeweils vorgestellten Angebote von Cortal Consors sind immer nur im Zusammenhang mit der Eröffnung bzw. Führung eines Kontos / Depots bei uns im Hause möglich und gelten nur im Rahmen der jeweiligen Teilnahmebedingungen, die i.d.R. gesondert vereinbart werden müssen. Die Inanspruchnahme bestimmter Konditionen ist nicht möglich, sofern diese nicht bereits bei Vertragsabschluss vereinbart worden sind.

Angegebene Daten können sich verändern. Bitte beachten Sie dazu die jeweils aktuellen Informationen auf unserer Website.

| ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE
PRODUKT NEWS: ANFANG JULI 2014

| PROFESSIONAL PARTNERS PRODUKT NEWS.

Die monatlichen Produkt News für unabhängige Finanzdienstleister

Ausgabe # 27 – Juni 2014

| IMPRESSUM.

Professional Partners Produkt News
Umsetzung, Redaktion, Grafik:
menthamedia | next level publishing |
Hauptmarkt 2 | 90403 Nürnberg |
www.menthamedia.de

Schlussredaktion: Cortal Consors S.A.
Zweigniederlassung Deutschland
(V.i.S.d.P.)

Herausgeber, Redaktion, Texte
und Bilder:

Cortal Consors S.A.
Zweigniederlassung Deutschland |
Bahnhofstraße 55 | 90402 Nürnberg |
www.cortalconsors.de

HR Nürnberg B20075 |
USt-IdNr. DE225900761

Tel.: +49 (0) 800 / 25 25 411 00 |

Fax: +49 (0) 800 / 25 25 555 99 |

professionalpartners@cortalconsors.de |
www.professionalpartners.de

Sitz der Cortal Consors S.A.:
1, boulevard Haussmann |
75318 Paris CEDEX 09, Frankreich |
Registergericht: R.C.S. Paris 327 787 909

Président du conseil d'Administration
(Verwaltungsratsvorsitzende) und
Directeur Général (Generaldirektorin)
der Cortal Consors S.A.:
Franciska Decuyper

Leitung der Zweigniederlassung
Deutschland: Kai Friedrich (CEO),
Richard Döppmann, Stefan Gröning,
Dr. Gérard Derszteler

Zuständige Aufsichtsbehörden:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs-
aufsicht, Banque de France und
Autorité des Marchés Financiers